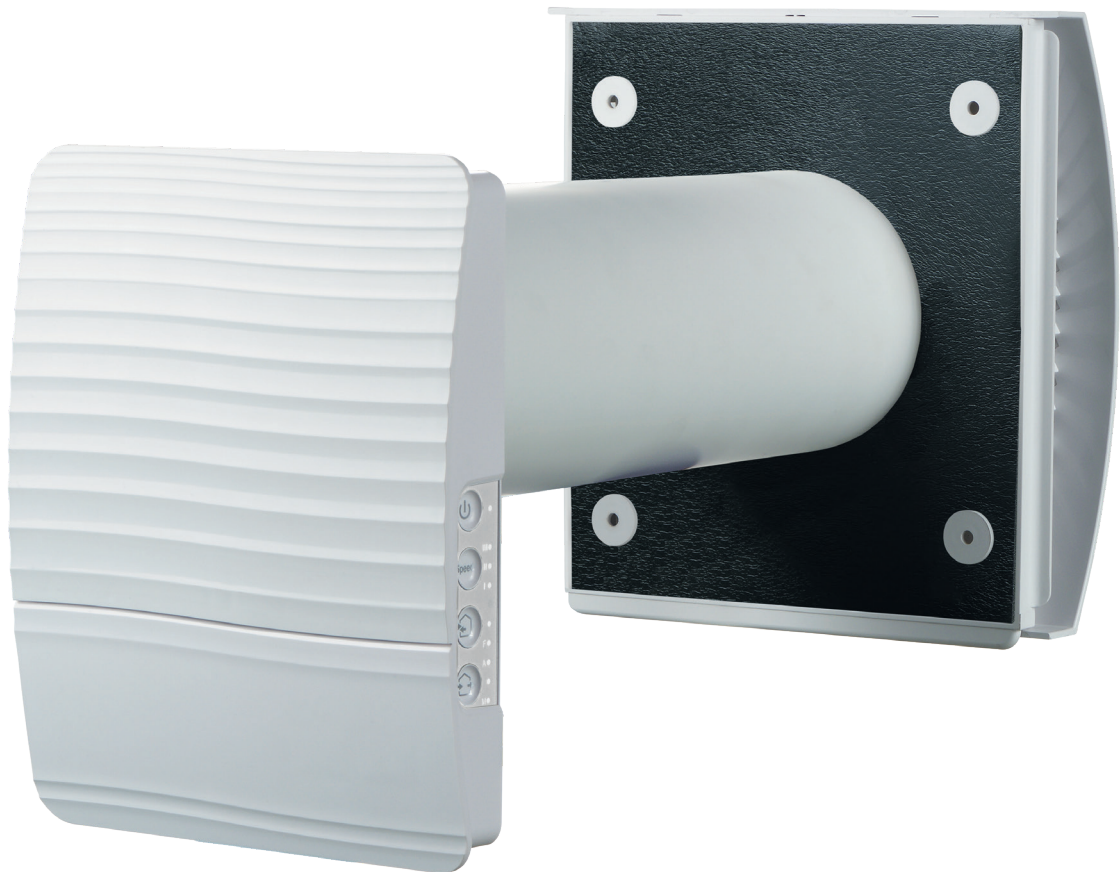


BETRIEBSANLEITUNG

RL 25 RVW



Reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung



INHALT

Sicherheitsvorschriften	2
Verwendungszweck	4
Lieferumfang	4
Bezeichnungsschlüssel	4
Technische Daten	5
Bauart und Funktionsweise	6
Montage und Betriebsvorbereitung	7
Netzanschluss und Steuerung	10
Wartungshinweise	21
Lagerungs- und Transportvorschriften	22
Herstellergarantie	23
Abnahmeprotokoll	27
Verkäuferinformationen	27
Anschlussprotokoll	27
Garantiekarte	27

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts RL 25 RVW und allen seinen Modifikationen.

Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen.

Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig.

Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in Bauweise, technischen Eigenschaften und Lieferumfang des Geräts vorzunehmen. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens in irgendeiner Weise reproduziert, übertragen, in einem Informationssystem gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Lesen Sie die vorliegende Betriebsanleitung vor der Montage des Geräts aufmerksam durch!
- Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.
- Die Warnungen in der Betriebsanleitung sind ernst zu nehmen, da diese wesentliche Sicherheitshinweise enthalten.
- Nichteinhaltung der Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personenschäden oder Beschädigung des Geräts führen.
- Nach aufmerksamem Lesen der Betriebsanleitung ist diese während der gesamten Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.
- Im Falle einer Übergabe der Gerätebedienung an eine andere Person ist dafür zu sorgen, dass diese Betriebsanleitung ausgehändigt wird.

EINBAU- UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DAS GERÄT



- Das Gerät ist vor allen Montagearbeiten vom Stromnetz zu trennen.



- Das Gerät ist vorsichtig auszupacken.



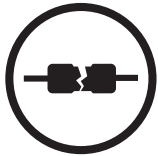
- Eine sichere Erdung der Anlage ist zu gewährleisten!



- Bei der Montage des Geräts sind die elektrischen Sicherheitsvorschriften genau zu beachten!



- Unbefugte Veränderungen des Netzkabels sind nicht gestattet.
- Das Netzkabel nicht verbiegen.
- Das Netzkabel nicht beschädigen. Keine Gegenstände auf dem Netzkabel ablegen.



- Zum Anschluss an das Stromnetz keine beschädigten Komponenten oder beschädigten Stromleitungen verwenden.



- Die Steuereinrichtungen nie mit nassen Händen anfassen!
- Vor Wartungsarbeiten am Gerät die Hände trocknen.



- Das Gerät darf nicht von Kindern betrieben werden.



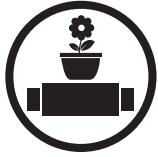
- Feuer- und explosionsgefährliche Stoffe sind vom Gerät fernzuhalten!



- Das Gerät nicht während des Betriebs öffnen.



- Das Lüftungsrohr bei Betrieb des Geräts nie abdecken.



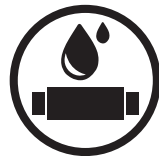
- Nicht auf das Gerät setzen und keine Gegenstände darauf ablegen!



- Das Netzkabel ist von Heizvorrichtungen oder anderen Wärmequellen fernzuhalten.



- Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche betreiben.
- Das Gerät nicht in einer aggressiven und explosionsgefährlichen Umgebung betreiben.



- Das Gerät nicht mit Wasser reinigen.
- Die elektrischen Teile vor Wassereintritt schützen.



- Vor allen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.



- Bei Geräuschen oder Raumentwicklung das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und den Kundendienst kontaktieren.



- Aus dem Gerät ausströmende Luft nicht auf Feuerquellen richten.



- Bei Dauerbetrieb des Geräts regelmäßig die Sicherheit der Montageverbindungen überprüfen.



- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden!



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN.
DAS GERÄT DARF NICHT ALS UNSORTIERTER STÄDTISCHER ABFALL
ENTSORGT WERDEN.**

VERWENDUNGSZWECK

Die Lüftungsanlage ist für den kontrollierten Luftwechsel in Wohnungen, Einfamilienhäusern, Cafés, Hotels und anderen Wohn- und Gewerberäumen bestimmt. Die Lüftungsanlage ist mit einem Keramik-Wärmetauscher zur Frischluft-Erwärmung durch die vorher entzogene Abluftwärme ausgestattet.

Die Lüftungsanlage ist für den Einbau in eine Kernlochbohrung durch die Außenwand des Gebäudes konstruiert.



DAS GERÄT DARF NICHT VON KINDERN, KÖRPERLICH ODER GEISTIG BEEINTRÄCHTIGTEN SOWIE UNQUALIFIZIERTEN PERSONEN BEDIENT WERDEN. ZU MONTAGE UND ANSCHLUSS DES GERÄTS SIND NUR FACHKRÄFTE NACH ENTSPRECHENDER EINWEISUNG ZUGELASSEN. DAS GERÄT MUSS SO ANGEBRACHT WERDEN, DASS KINDER KEINEN ZUGANG ZUM GERÄT HABEN.

Die Lüftungsanlage ist für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Das Fördermedium darf keine explosiven und brennbaren Stoffe, chemischen Dämpfe, klebrigen Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel oder anderen schädlichen Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger, usw. enthalten.

LIEFERUMFANG

Name	Anzahl
Innenelement	1 St.
Lüftungsrohr	1 St.
Schalldämmmatte	1 St.
Patrone	1 St.
Außenhaube	1 St.
Papp-Montageschablone	2 St.
Befestigungsset	2 St.
Polystyrolkeile	1 Satz
Betriebsanleitung	1 St.
Montageanleitung für Lüftungshaube	1 St.
Verpackung	1 St.

TECHNISCHE DATEN

Die Lüftungsanlage ist in geschlossenen Räumen bei Temperaturen von -15 °C (5 °F) bis +40 °C (104 °F) und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 50 % einsetzbar.

Die Lüftungsanlage gehört zu den elektrischen Lüftungsanlagen der Klasse II.

Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wassereintritt: IP24.

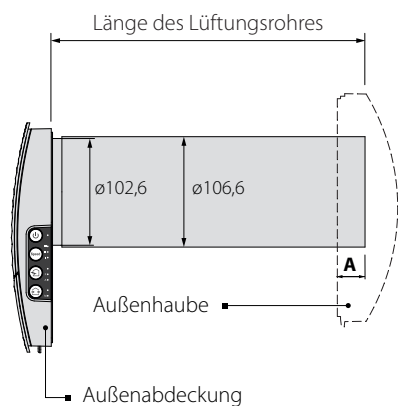
Die Bauweise des Geräts wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

TECHNISCHE DATEN

Lüftungsstufe	I	II	III
Versorgungsspannung 50(60) Hz, V	1~100-240		
Leistungsaufnahme, W	1,8	3,0	4,40
Stromaufnahme, A	0,027	0,037	0,051
Max. Förderleistung, m ³ /h (CFM)	10 (6)	20 (12)	30 (18)
Filter	G3 (MERV 7);		
Schalldruck bei 1 m Entfernung, dBA (Sones)	30 (1,1)	37 (2,0)	40 (2,5)
Schalldruck bei 3 m Entfernung, dBA (Sones)	21 (0,4)	28 (0,9)	31 (1,1)
Außengeräuschdämmung, dBA (Sones)	42 (2,5)		
Schutzart	IP24		

WLAN TECHNISCHE DATEN

Standard	IEEE 802.11 b/g/n
Frequenzband, GHz	2,4
Übertragungsleistung, [mW] (dBm)	100 (+20)
Netzwerk	DHCP
WLAN-Sicherheit	WPA, WPA2

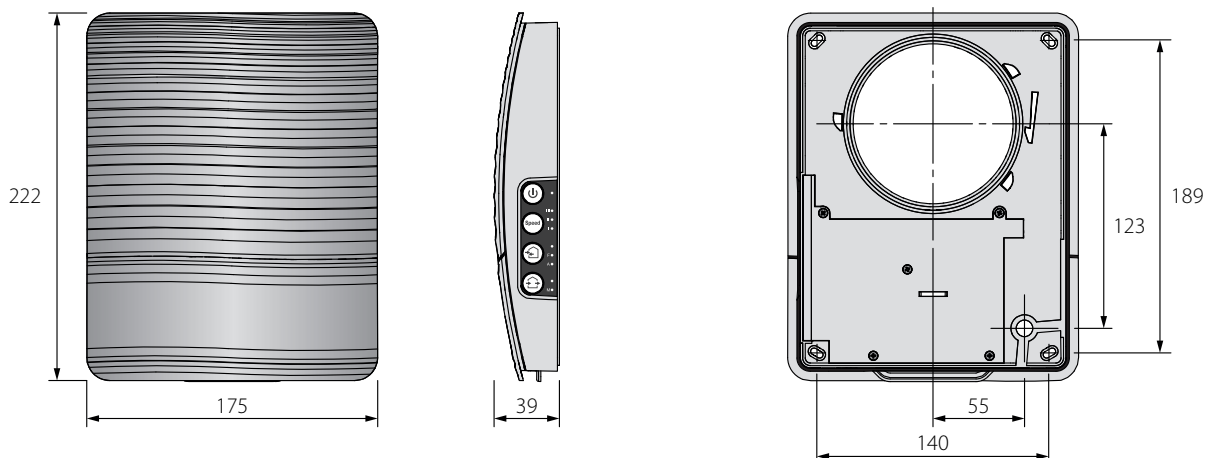


Länge des Lüftungsrohres hängt vom Modell der Lüftungsanlage ab (siehe Bezeichnungsschlüssel, Seite 4).

Modell der gelieferten Lüftungshaube hängt vom Modell der Lüftungsanlage ab. Der Abstand A beträgt 0-10 mm.

Die Außenabmessungen der Außenabdeckung sind unten dargestellt.

AUßENABMESSUNGEN DES INNENELEMENTES, MM



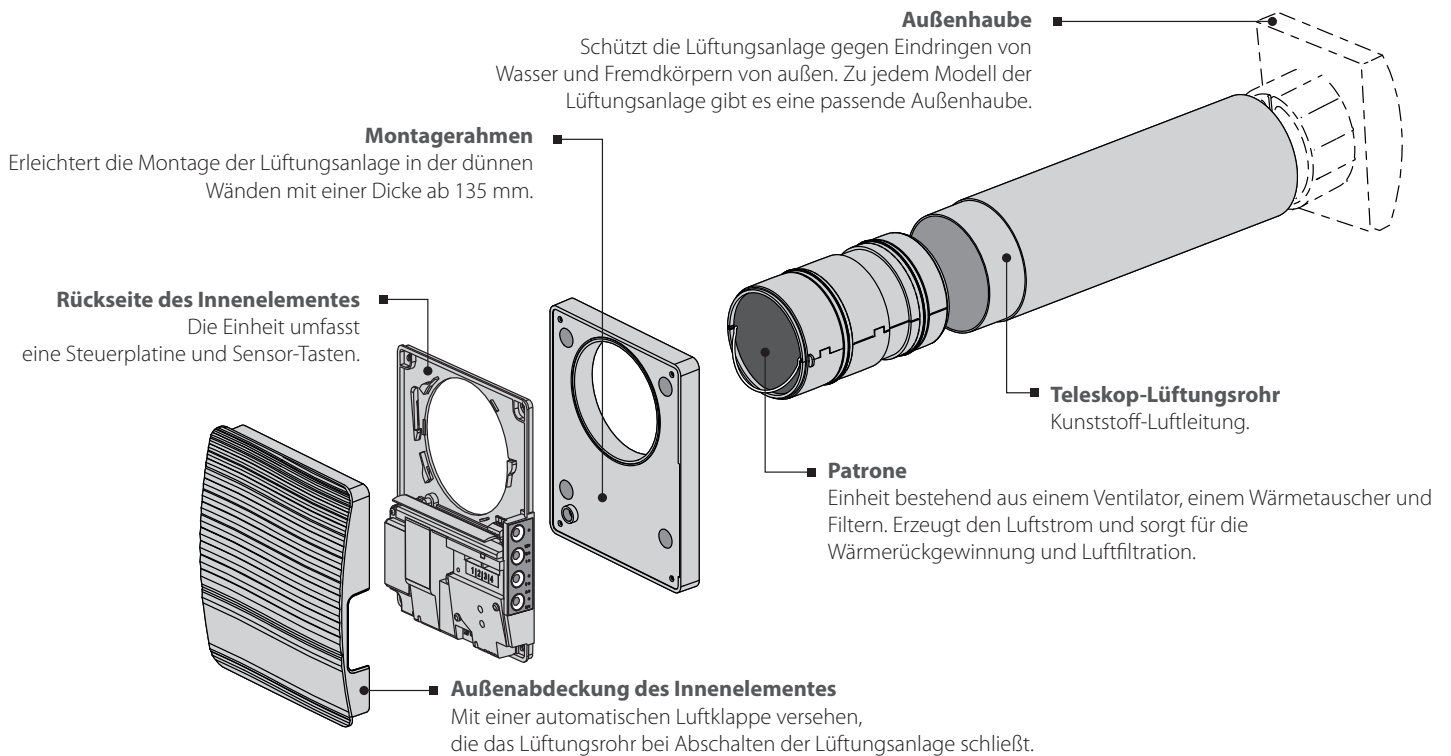
BAUART UND FUNKTIONSWEISE

Die Lüftungsanlage besteht aus einem Innenelement mit einer dekorativen Abdeckung, einer Patrone, einem Lüftungsrohr mit Schalldämmmatte und einer Außen-Lüftungshaube.

Die Patrone ist das wichtigste Bauteil der Lüftungsanlage. Die Patrone besteht aus einem Ventilator, einem Wärmetauscher und zwei Grobfiltern, die das Eindringen von Staub und Fremdkörpern in den Wärmetauscher und den Ventilator verhindern.

Das Innenelement ist mit einer automatischen Luftklappe ausgestattet. Bei Abschalten der Lüftungsanlage schließt die Klappe zur Verhinderung des Luftrückstroms.

AUFBAU DER LÜFTUNGSANLAGE



BETRIEBSARTEN DER LÜFTUNGSANLAGE

Die Lüftungsanlage hat drei Betriebsarten:

Lüftungsbetrieb: die Lüftungsanlage läuft im Zu- oder Abluftbetrieb in der eingestellten Lüftungsstufe.

Zuluftbetrieb (über Mobilgerät eingestellt): alle Lüftungsanlagen in der Reihe gehen in den Zuluftbetrieb.

Wärmerückgewinnungsbetrieb: die Lüftungsanlage läuft im Reversbetrieb, mit Wärme- und Feuchterückgewinnung.

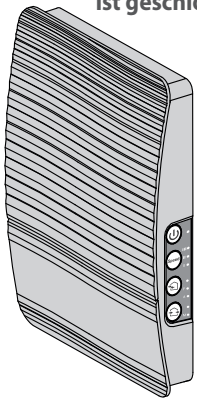
Im Wärmerückgewinnungsbetrieb läuft die Lüftungsanlage in zwei Zyklen.

Zyklus I. Die warme Abluft wird dem Raum über den Keramik-Wärmetauscher entzogen. Die Abluft erwärmt den Wärmetauscher und übergibt hierbei die Wärmeenergie und Luftfeuchte.

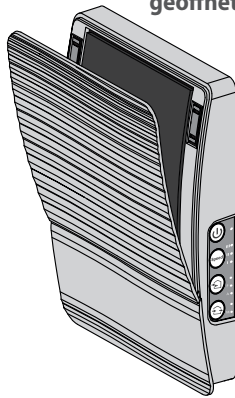
Zyklus II. Die frische Außenluft strömt über den Wärmetauscher und entnimmt aus diesem die Feuchte und gespeicherte Wärme, bis die Raumtemperatur erreicht wird.

FUNKTIONSWEISE DER AUTOMATISCHEN LUFTKLAPPE

Die Abdeckung ist geschlossen



Die Abdeckung ist geöffnet



Das Innenelement ist mit einer Außenabdeckung mit automatischer Luftklappe ausgestattet. Bei Betrieb der Lüftungsanlage öffnet die Luftklappe und der Luftstrom strömt frei durch die Lüftungsanlage. Bei Abschalten der Lüftungsanlage schließt die Luftklappe im Laufe von 2 Minuten.

MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

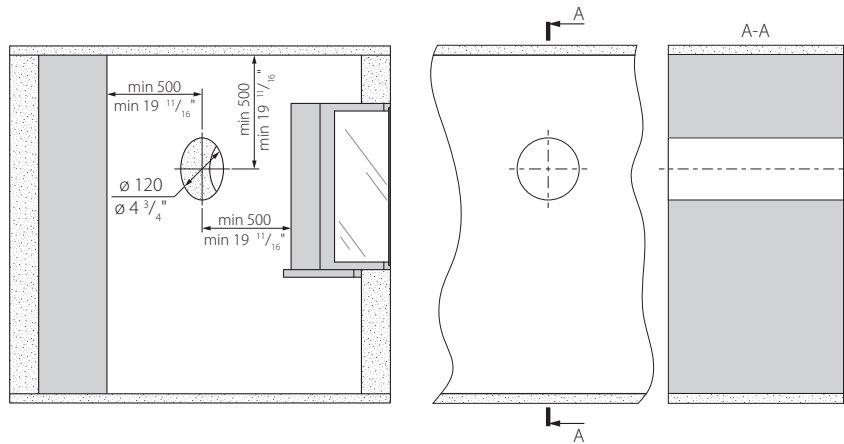


LESEN SIE DIE VORLIEGENDE BETRIEBSANLEITUNG VOR DER MONTAGE DES GERÄTSAUFMERKSAM DURCH!

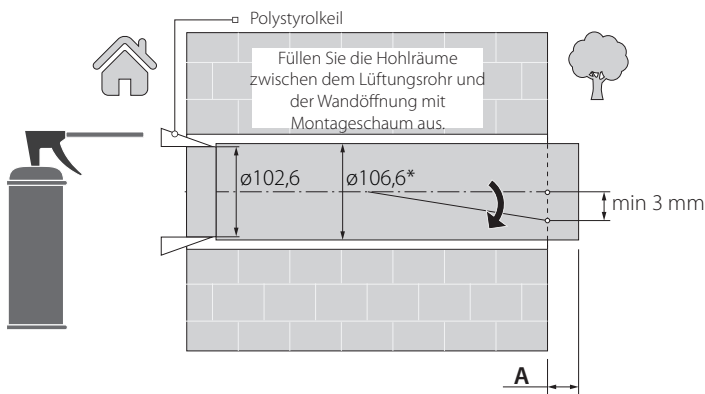


DAS LÜFTUNGSRÖHR DER INSTALLIERTEN LÜFTUNGSANLAGE DARF NICHT VON GARDINEN, VORHÄNGEN, USW. BLOCKIERT WERDEN, DA DIES DIE LUFTZIRKULATION BEEINTRÄCHTIGT.

1. Bereiten Sie eine Kernlochbohrung in der Außenwand vor. Die Größe (Angabe in **mm**) der Wandöffnung ist unten abgebildet.



2. Setzen Sie das Lüftungsrohr in der Wandöffnung ein. Zur Montageerleichterung verwenden Sie die mitgelieferten Polystyrolkeile. An der Außenwand muss das Lüftungsrohr um den Abstand A aus der Wand herausragen, welcher für die Montage der Außen-Lüftungshaube erforderlich ist. **Der Abstand A beträgt 0-10 mm.**

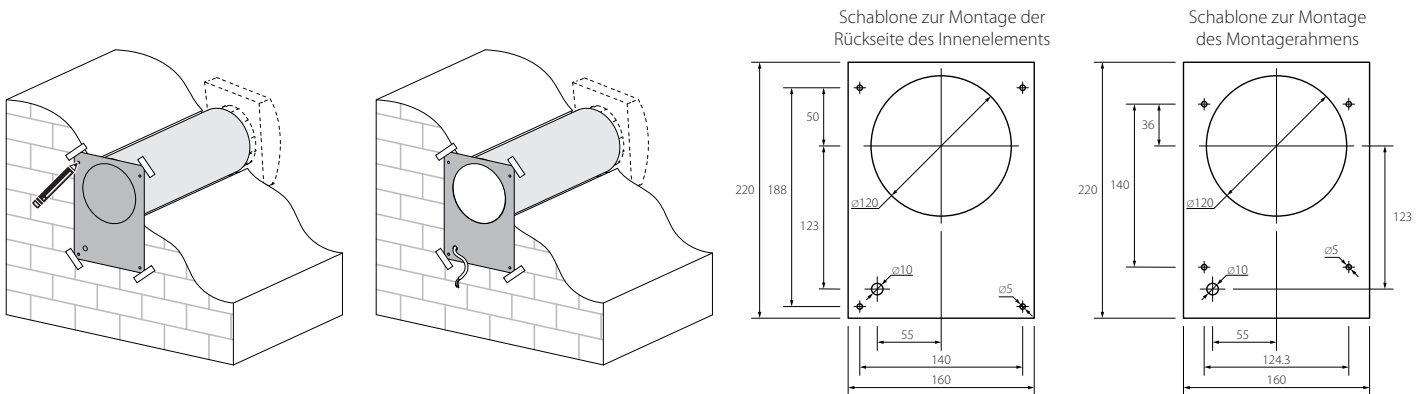


Setzen Sie das Lüftungsrohr mit einer Mindestneigung nach Außen von 3 mm ein.

Die Länge des Lüftungsrohres kann vor oder nach dem Fixieren des Lüftungsrohres in der Wand angepasst werden. Im zweiten Fall muss für ausreichenden Zugang zur Außenwand nach der Montage des Lüftungsrohres gesorgt sein.

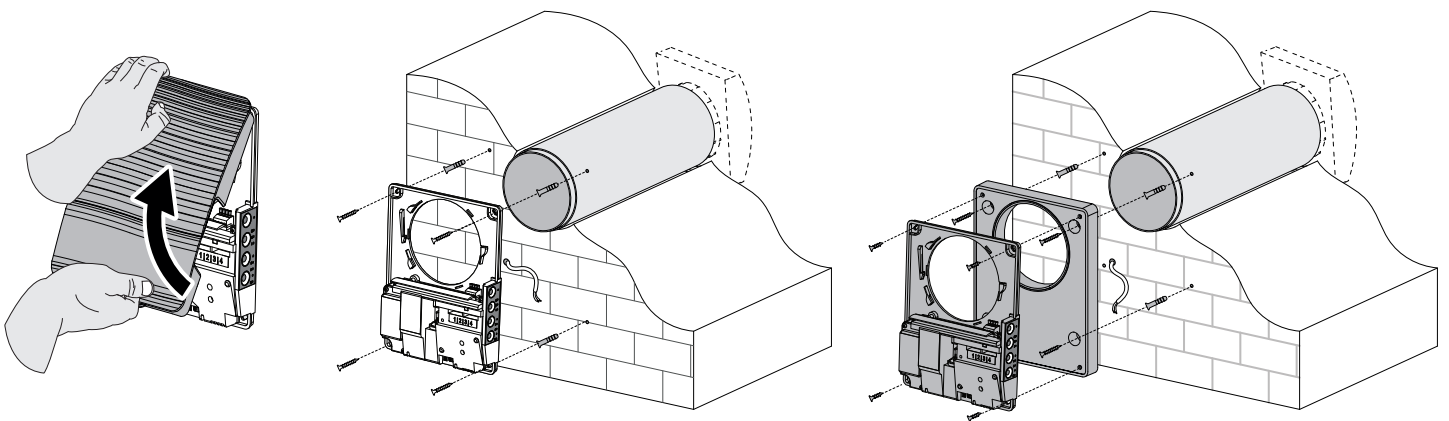
3. Wählen Sie eine der Papp-Montageschablonen und dann befestigen Sie diese an der Innenwand mit Klebeband. Die große Öffnung in der Montageschablone muss auf einer Achse mit dem Lüftungsrohr sein. Zum Ausrichten mit dem Boden ist die Verwendung eines Nivelliergeräts empfohlen.

Markieren Sie die Dübellöcher zum Einsetzen der Dübel aus Befestigungsset und bohren Sie die Löcher in der erforderlichen Tiefe. Führen Sie das Stromkabel der Lüftungsanlage aus der Wand über die markierte Öffnung auf der Schablone durch (Angabe in **mm**).



4. Ziehen Sie die Lasche im Unterteil der Abdeckung, um die Abdeckung des Innenelements von der Rückseite zu trennen. Befestigen Sie den Montagerahmen, falls Sie diesen verwenden.

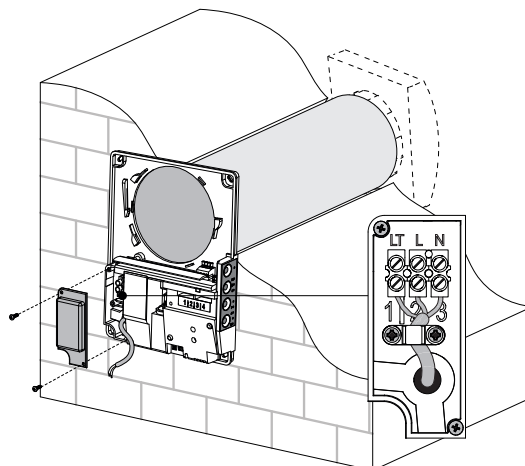
Befestigen Sie die Rückseite des Innenelements an der Wand oder am Montagerahmen mit den Schrauben aus dem Befestigungsset.



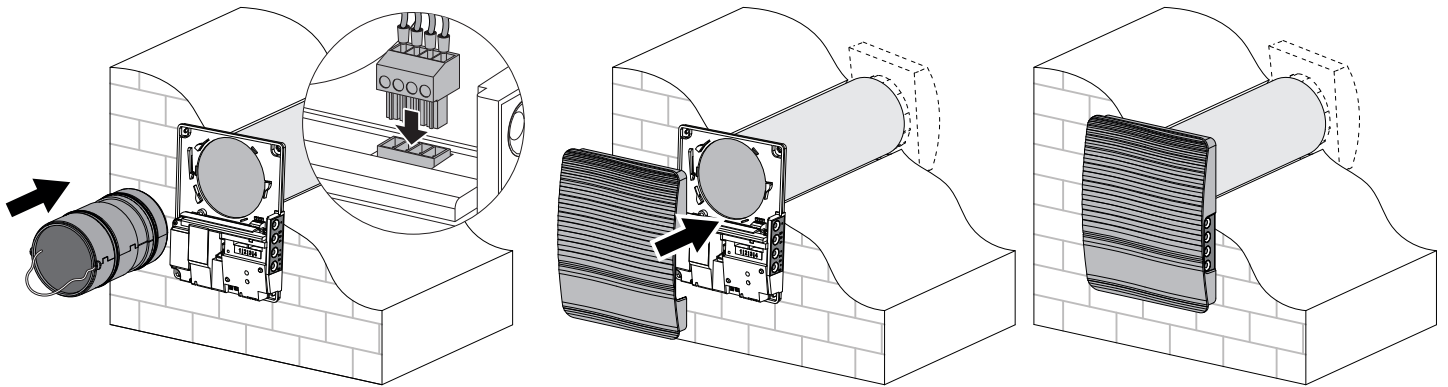
5. Drehen Sie die Schrauben an der Klemmenabdeckung heraus, um den Zugang zu den Anschlussklemmen zu ermöglichen.

Verlegen Sie das Stromkabel, wie dargestellt. Schließen Sie die Lüftungsanlage in Übereinstimmung mit dem externen Anschlussschema an die Stromversorgung an (siehe Seite 10).

Fixieren Sie das Stromkabel und Steuerungskabel mit einer Kabelklemme. Nach dem Anschluss setzen Sie die transparente Abdeckung vor Ort wieder.



7. Setzen Sie die Patrone in das Lüftungsrohr ein und schließen Sie den Anschlussstecker der Patrone an die Steuereinheit an. Installieren Sie die Frontabdeckung des Innenelements wieder.



NETZANSCHLUSS UND STEUERUNG



**VOR ALLEN ARBEITEN MIT DEM GERÄT IST DAS STROMNETZ ABZUSCHALTEN.
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DÜRFEN NUR VON EINER AUTORISIERTEN FACHKRAFT
DURCHGEFÜHRT WERDEN!
DIE ELEKTRISCHEN ECKDATEN DES GERÄTS SIND AUF DEM HERSTELLER-ETIKETT
ANGEFÜHRT.**



**JEGLICHE INTERNE MODIFIKATION DER ANSCHLÜSSE SIND UNTERSAGT
UND FÜHREN ZU GARANTIEVERLUST.**

Das Gerät ist für den Anschluss an ein Einphasen-Wechselstromnetz mit einer Spannung von 100-240 V/50 (60) Hz vorgesehen. Die Montageschritte für die Verlegung der Stromkabel ist in "Montage und Betriebsvorbereitung" beschrieben.

Der elektrische Anschluss erfolgt über isolierte, langlebige, ummantelte und temperaturbeständige elektrischen Leitungen (Kabel, Leitungsdrähte).

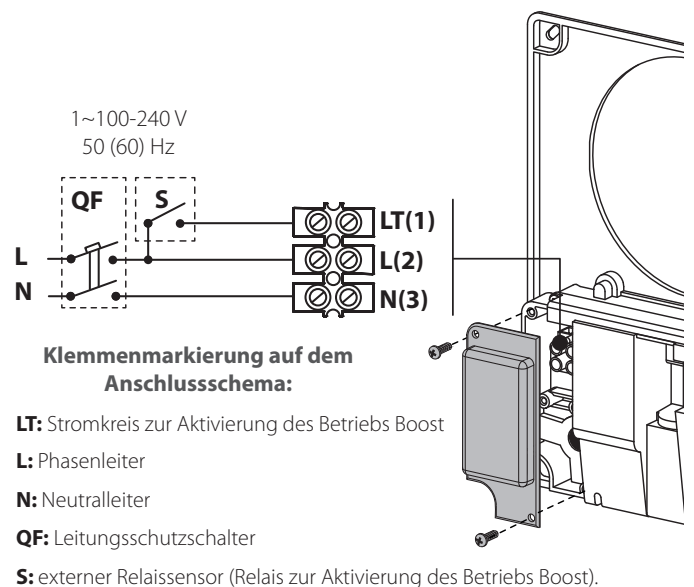
Für den elektrischen Anschluss ein Stromkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0,25-0,75 mm² verwenden. Bei der Auswahl des passenden Leitungsschutzschalters ist auf den maximalen Laststrom und die maximale Drahttemperatur zu achten, welche vom Leitertyp, der Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters abhängig ist.

Verwenden Sie nur Kupferleitungen!

Stellen Sie die elektrische Anschlüsse in Übereinstimmung mit dem externen Anschlussschema und Klemmenmarkierung über die Klemmleisten her. Die Lüftungsanlage über einen externen, in die Hausverkabelung integrierten Leitungsschutzschalter mit elektromagnetischem Auslöser an das Stromnetz anschließen. Der Nennauslösestrom des Leitungsschutzschalters oder der Schmelzsicherung muss die Stromaufnahme der Geräts überschreiten, siehe Technische Daten.

Zur Wahl des Auslösestroms des Leitungsschutzschalters oder der Schmelzsicherung nehmen Sie den nächsten Wert in der Reihe nach der maximalem Stromaufnahme des Geräts.

ANSCHLUSSSCHEMA

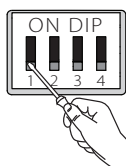
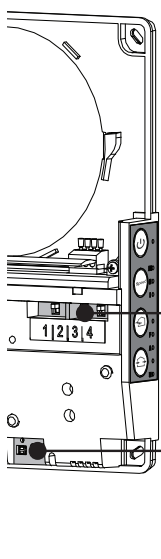


EINSTELLUNG DER LÜFTUNGSANLAGE

Vor der ersten Inbetriebnahme stellen Sie die Lüftungsanlage mit dem Dip-Schalter auf der Steuerplatte ein.

Um auf den Dip-Schalter zugreifen zu können, nehmen Sie die Abdeckung des Innenelements ab.

Zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen drücken und halten Sie die Rücksteltaste unter der Außenabdeckung 5 Sekunden bis zum Piepton. Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen kann auch über die mobile App erfolgen.



Dip-Schalter



Taste zum Zurücksetzen auf Werkseinstellungen



Öffnungssensor der Abdeckung



USB-Schnittstelle

POSITIONEN DES DIP-SCHALTERS

Einstellung der Betriebsarten der Lüftungsanlage	
1	OFF: Master -Anlage
1	ON: Slave -Anlage
Einstellung des Betriebs Standby	
2	OFF: die Lüftungsanlage in Standby -Modus ist abgeschaltet.
2	ON: die Lüftungsanlage läuft in der ersten Lüftungsstufe in Standby -Modus.
Einstellung des Lüftungsbetriebs	
3	OFF: die Lüftungsanlage läuft im Abluftbetrieb.
3	ON: die Lüftungsanlage läuft im Zuluftbetrieb.
Programmierbetrieb	
4	OFF: Standardbetrieb
4	ON: Programmierbetrieb
Warnung! Das Programmierbetrieb kann nur durch Servicetechniker umgeschaltet werden.	

STEUERUNG DER LÜFTUNGSANLAGE

Die Steuerung der Lüftungsanlage erfolgt über die folgenden Bedienelemente:

- die Tasten an der Seite des Innenelements (siehe die Abbildung unten)
- die App "RL PROKlima" auf dem Mobilgerät (Smartphone oder Tablet)
- Gebäudemanagementsystem. Die Lüftungsanlagen sind an das Gebäudemanagementsystem in Übereinstimmung mit der Betriebsanleitung für das Smart-House anzuschließen.

	Ein/Aus
	Lüftungsstufe Die Einstellung der Lüftungsstufe erfolgt zyklisch: niedrig-mittel-hoch.
	Wärmerückgewinnung Die Lüftungsanlage läuft im Reversbetrieb mit Wärme- und Feuchterückgewinnung.
	Lüftung Die Lüftungsanlage läuft in Zu- oder Abluftbetrieb in der eingestellten Lüftungsstufe.

STEUERUNG DER LÜFTUNGSANLAGE ÜBER DIE TASTEN AUF DEM INNENELEMENT

	Ein/Aus
	Die Einstellung der Lüftungsstufe erfolgt zyklisch: niedrig-mittel-hoch Alle verbundenen Lüftungsanlagen im Netzwerk laufen in der eingestellten Lüftungsstufe (eingestellt über die Master-Anlage). I: dauerhaftes Leuchten der Anzeige zeigt den Betrieb der Lüftungsanlage in der niedrigen Lüftungsstufe an Das Blinken der Anzeige zeigt die Aktivierung des Nachtbetrieb-Timers an. I und II: dauerhaftes Leuchten der Anzeigen I und II zeigt den Betrieb der Lüftungsanlage in der mittleren Lüftungsstufe an. I, II und III: dauerhaftes Leuchten der Anzeigen I, II und III zeigt den Betrieb der Lüftungsanlage in der höchsten Lüftungsstufe an. Gleichzeitiges Blinken der Anzeigen I, II und III zeigt die Aktivierung des Timers im Partybetrieb oder des Ausschaltverzögerungstimers des Boost -Modus bei Auslösen des eingebauten Feuchtesensors oder des externen Relais-Sensors an. Abwechselndes Blinken der Anzeigen I, II und III zeigt den Betrieb der Lüftungsanlage in der Lüftungsstufe, die über das Mobilgerät mit der Scroll-Leiste für Handregelung eingestellt wird, oder das aktivierte zeigesteuerte Betrieb an.
	Wärmerückgewinnungsbetrieb Die Laufrichtung des Ventilators wird gewechselt. Hierbei findet die Wärmerückgewinnung statt. Zur Einstellung der Lüftungsanlagen in gegenläufiger Richtung wechseln Sie die Position des Dip-Schalters Nr. 3.
F 	Filterverstopfungsanzeige. 90 Tage nach der Installation der Patrone started die Filterwechselanzeige zu blinken. In diesem Fall müssen die Filter gewechselt oder gereinigt werden, wie in den Wartungshinweisen beschrieben. Nach dem Filterwechsel setzen Sie den Filtertimer zurück mit der App auf Mobilgerät oder halten Sie die Taste auf dem Innenelement der Master-Anlage für 5 Sekunden bis zum Piepton.
A	Alarmanzeige. Bei Ausfall started die Alarmanzeige auf dem Innenelement der Lüftungsanlage zu leuchten oder blinken. <u>Ursachen für dauerhaftes Leuchten der Anzeige:</u> <ul style="list-style-type: none"> Alarmabschaltung der Lüftungsanlage durch eine andere defekte Lüftungsanlage im Netz. <u>Ursachen für Blinken der Anzeige:</u> <ul style="list-style-type: none"> Batterieladung ist unter dem erforderlichen Wert Keine Verbindung zwischen der Master-Anlage und dem Router Alarmabschaltung der Lüftungsanlage. Diese Lüftungsanlage verursacht die Abschaltung aller Lüftungsanlagen in der Reihe. Bei Kommunikationsausfall zwischen der Master -Anlage und dem Router über 20 Sekunden wechselt die Lüftungsanlage in den Standby -Betrieb und die Slave -Anlagen melden keine Verbindung mit der Master -Anlage. Nach Wiederaufnahme der Verbindung werden die Slave -Anlagen automatisch mit der Master -Anlage synchronisiert.
	Lüftungsbetrieb Die Lüftungsanlage läuft im Ab- oder Zuluftbetrieb in der eingestellten Lüftungsstufe. Die Luftstromrichtung hängt von der Position des Dip-Schalters Nr. 3 ab.
Kein Leuchten der Tasten "Wärmerückgewinnung" und "Lüftung" deutet auf die Aktivierung der Lüftungsanlage im Zuluftbetrieb hin. Diese Betriebsart kann nur über die mobile App aktiviert werden.	
M	Dauerhaftes Leuchten der Anzeige weist auf die Master -Anlage in der Reihe hin. Blinken der Anzeige zeigt an, welche die Slave -Anlage in der Reihe ist und weist auf keine Verbindung mit der Master -Anlage hin. Kein Leuchten an, welche die Slave -Anlage in der Reihe ist und mit der Master -Anlage verbunden ist.
Das gleichzeitige Blinken aller Anzeigen am Gehäuse der Lüftungsanlage zeigt den Einstellmodus an.	

STEUERUNG DER LÜFTUNGSANLAGE ÜBER DIE MOBILE APP

Zur Anlagensteuerung über das Mobilgerät installieren Sie die App RL PROKlima.

[RL PROKlima - App Store](#)

[RL PROKlima Play Market](#)

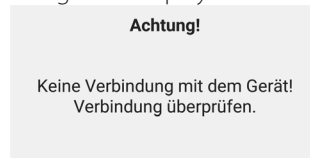


Die Version des Betriebssystems des Mobilgeräts muss den Parametern entsprechen:

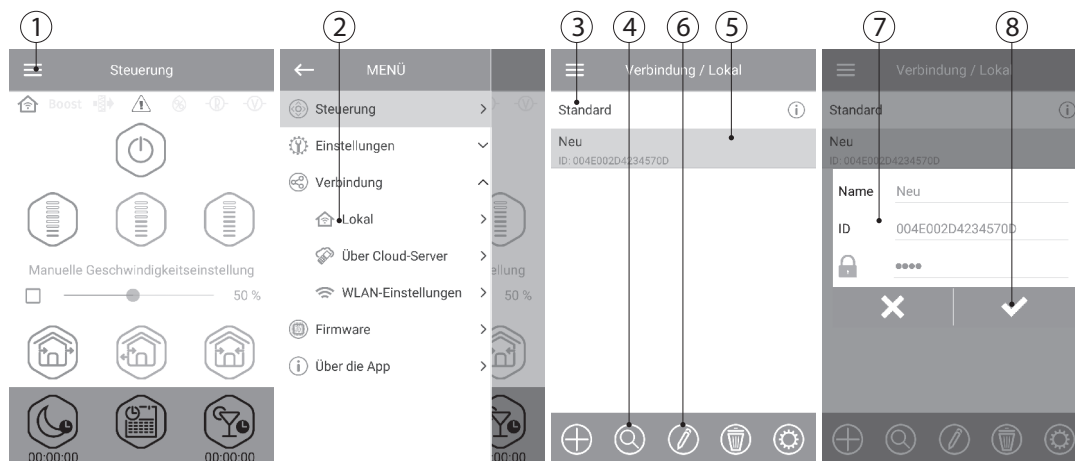
- iOS: 8 oder neuere Version. Kompatibel mit iPhone, iPad, iPod.
- Android: 4 oder neuere Version.

ANSCHLUSS DER APP AN DIE LÜFTUNGSANLAGE

Laden Sie zur Steuerung der Lüftungsanlage das Programm RL PROKlima herunter und installieren Sie es auf dem Mobilgerät. Beim Start des Programms ohne Verbindung mit der Anlage das Display des Mobilgeräts zeigt die Meldung an:



Standardmäßig funktioniert die Lüftungsanlage wie ein WLAN-Zugangspunkt. Schließen Sie das Mobilgerät an den WLAN-Zugangspunkt mit dem Namen (FAN + 16 Zeichen der Seriennummer), wie auf dem Gehäuse unter der Außenabdeckung angegeben. Passwort zum WLAN-Zugangspunkt: 11111111.



Öffnen Sie die App RL PROKlima und erstellen Sie eine neue Verbindung, wie folgt:

1. Rufen Sie das Menü der App auf.
2. Wählen Sie **Verbindung - Lokal**.
3. Wenn der Ventilator im WLAN-Zugangspunktmodus läuft, wählen Sie die Standardverbindung aus.
4. Im Falle des Anschlusses über den Router starten Sie die Suche nach Lüftungsanlagen im Netz.
5. Finden Sie eine neue Verbindung in der Liste mit ID.
6. Editieren Sie die Anschlussdetails.
7. Falls erforderlich, ändern Sie den Verbindungsnamen und geben Sie das Passwort 1111 ein (wird in der Eingabeliste angezeigt). 1111 ist das Standard-Passwort.

WARNUNG!!! In dieser Phase kann das Passwort nicht geändert werden!

8. Bestätigen Sie die eingegebenen Daten.

Nach Herstellung der Verbindung öffnen Sie das Menü und wählen Sie den Punkt **Steuerung**.

BESCHREIBUNG DER STEUERUNGSTASTEN IN DER APP

	Ein/Standby. Der Standby -Modus hängt von der Position des Dip-Schalters Nr. 2 ab (siehe Seite 11).
	Einstellung der Lüftungsstufe: niedrig-mittel-hoch entsprechend.
	Manuelle Einstellung der Lüftungsstufe. Zur Aktivierung der Scroll-Leiste hacken Sie das Feld an.
	Lüftung. Die Lüftungsanlage läuft im Ab- oder Zuluftbetrieb in der eingestellten Lüftungsstufe. Die Luftstromrichtung hängt von der Position des Dip-Schalters Nr. 3 an (siehe Seite 11).
	Wärmerückgewinnung. Der Ventilator wechselt die Luftstromrichtung alle 70 Sekunden. Hierbei findet die Wärmerückgewinnung statt.
	Zuluft. Die Lüftungsanlage läuft ausschließlich im Zuluftbetrieb.
	Nachtbetrieb. Aktivieren des Timers der niedrigen Lüftungsstufe (standardmäßig für 8 Stunden, editierbar im Menü Einstellungen - Timers).
	Zeitgesteuerter Betrieb. Aktivieren des zeitgesteuerten Wochenbetriebs.
	Party-Betrieb. Aktivieren des Timers der hohen Lüftungsstufe (standardmäßig für 4 Stunden, editierbar im Menü Einstellungen - Timers).



BESCHREIBUNG DER ANZEIGEN DER APP

	Aktueller Typ des Anschlusses an die Lüftungsanlage. Hausanschluss oder Anschluss über Cloud-Server über Internetverbindung.
boost	Anzeige der Umschaltung in die höchste Lüftungsstufe. Diese Anzeige leuchtet auf nach Auslösen des Feuchtesensors oder des externen Relais-Sensors. Wenn dieser Betrieb aktiviert ist, sind alle andere Betriebsarten deaktiviert. Nach Verminderung der Raumluftfeuchte oder Verlust des Signals des externen Sensors nach Ablauf der Countdowns der Abschaltverzögerung (standardmäßig 30 Minuten) kehrt die Lüftungsanlage in die zuvor eingestellte Betriebsart. Drücken Sie die Taste Power zur Abschaltung des Betriebs.
	Filterwechselanzeige. Zum Zurücksetzen des Filtertimers öffnen Sie Menü - Einstellungen - Filter .
	Alarmanzeige. Die Anzeige leuchtet im Alarmfall auf und hat zwei Farben. Rotes Leuchten deutet auf die Alarmabschaltung der Lüftungsanlage hin. Oranges Leuchten deutet auf fehlende Batterie oder niedrige Batterieladung hin.
	Feuchteanzeige. Meldet zu hohe Luftfeuchtigkeit.
	Anzeige des externen Relais-Sensors. Meldet das Auslösen des externen Relais-Sensors.

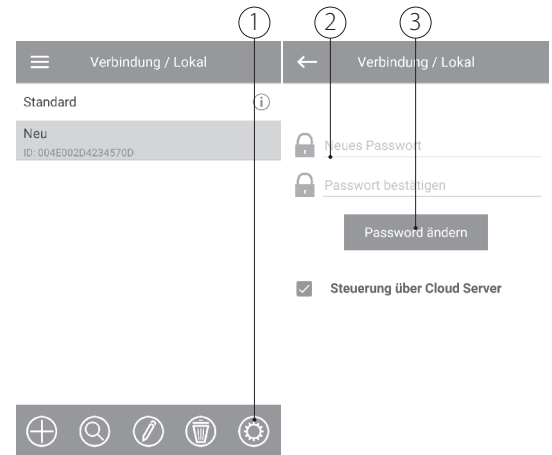
Bei gleichzeitiger Aktivierung mehrerer Betriebsarten, die sich gegenseitig ausschließen, die Auswahl der Betriebsart erfolgt nach der Priorität:

1. **Nachtbetrieb**-Timer oder **Partybetrieb**-Timer
2. **Standby**
3. **Boost**
4. **Zeitgesteuerter Betrieb**
5. Standardbetrieb

PASSWORT ÄNDERN

Zur Passwortänderung der Lüftungsanlage öffnen Sie **Menü - Verbindung - Lokal** in der mobilen App.

1. Wählen Sie den Anschlusstyp und drücken Sie die Taste Einstellungen.
2. Geben Sie das Passwort ein und bestätigen Sie es.
3. Drücken Sie die Taste **Passwort ändern**.



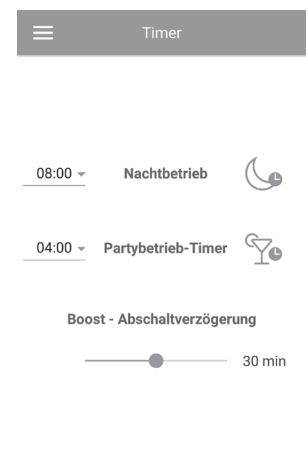
TIMER-EINSTELLUNG

Zur Einstellung der Timer "**Nachtbetrieb**", "**Party**" und der Ausschaltverzögerung für **Boost**-Betrieb, gehen Sie zum **Menü - Einstellungen - Timer** in der mobilen App.

Der Nachtbetrieb-Timer legt die Zeit zur Umschaltung der Lüftungsanlage in der niedrigen Lüftungsstufe nach Aktivieren des Nachtbetriebs fest (standardmäßig 8 Stunden).

Der Partybetrieb-Timer legt die Zeit zur Umschaltung der Lüftungsanlage in der hohen Lüftungsstufe nach Aktivieren des Party-Betriebs fest (standardmäßig 4 Stunden).

Der Ausschaltverzögerungstimer für **Boost-Betrieb** legt die Ausschaltverzögerungszeit in die hohe Lüftungsstufe nach Auslösen eines der Sensoren und derer Rücksetzung in den Standardzustand fest.



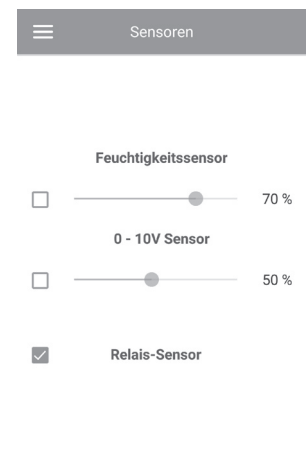
EINSTELLUNG DER SENSOREN

Zur Einstellung des Sensorbetriebs in der mobilen App gehen Sie zum **Menü - Einstellungen - Sensoren**.

Feuchtigkeitssensoren: Aktivieren des Feuchtigkeitssensors. Nach Erhöhung der Raumluftfeuchte über den Sollwert schaltet die Lüftungsanlage auf die höchste Lüftungsstufe um. Nach Abnahme der Raumfeuchte unter den Sollwert aktiviert sich die Ausschaltverzögerung für **Boost**-Betrieb. Nach Ablauf der Abschaltverzögerung schaltet die Lüftungsanlage auf die zuvor eingestellte Lüftungsstufe.

Relais-Sensor: Aktivierung des externen Relais-Sensors. Wenn der Schließkontakt des externen Relais-Sensors schließt, schaltet die Lüftungsanlage auf die höchste Lüftungsstufe um. Wenn sich der Schließkontakt des externen Relais-Sensors öffnet, wird die Ausschaltverzögerung für **Boost**-Betrieb aktiviert. Nach Ablauf des Boost-Modus schaltet die Lüftungsanlage auf die zuvor eingestellte Lüftungsstufe.

Dieses Modell der Lüftungsanlage hat keinen **0-10V Sensor**, daher ist die Einstellung dieses Sensortyps deaktiviert.



EINSTELLUNG VON DATUM UND ZEIT

Zur Einstellung des Datums und der Zeit der Lüftungsanlage gehen Sie zum Menü **Einstellungen - Datum und Zeit**.

Aktuelle Zeit: stellen Sie die aktuelle Zeit ein.

Aktuelles Datum: stellen Sie das aktuelle Datum ein.



EINSTELLUNG DES ZEITGESTEUERTEN BETRIEBS

Zur Einstellung des zeitgesteuerten Betriebs in der mobilen App gehen Sie zum **Menü - Einstellungen - Zeitplan**.

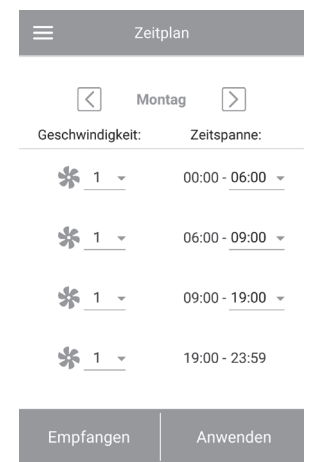
Zur Einstellung des zeitgesteuerten Betriebs stehen vier Zeitspannen für jeden Tag zur Verfügung.

Für jede Zeitspanne kann eine der drei Lüftungsstufen oder Standby eingestellt werden.


Zum Empfang der aktuellen Einstellungen für einen gewählten Wochentag drücken Sie die Taste **Empfangen**.

Zum Übernehmen der gewählten Einstellungen für einen gewählten Wochentag drücken Sie die Taste **Anwenden**.

Zur ordnungsgemäßen Funktion des zeitgesteuerten Betriebs stellen Sie sicher, dass das Datum und die Zeit korrekt eingestellt sind.



ZURÜCKSETZEN DES FILTERTIMERS

Die Filterwartung muss jede 90 Tage bei Dauerbetrieb erfolgen. Der Wartungsbedarf wird über die Anzeige  im oberen Teil des Steuerungsmenü mitgeteilt. Wechseln Sie den Filter und setzen den Filtertimer zurück.

Zum Zurücksetzen des Filtertimers in der mobilen App gehen Sie zum **Menü - Einstellungen - Filter**. Dann drücken Sie die Taste **Filtertimer zurücksetzen**.

90 Tage werden nur bei der Master-Anlage gezählt. Die Filterwechselanzeige wird auch an allen Slave-Anlagen angezeigt. In diesem Fall wechseln Sie die Filter an allen Lüftungsanlagen in der Reihe. Nach Zurücksetzen des Filtertimers erlischt die Filterwechselanzeige an allen verbundenen Lüftungsanlagen.

Zurücksetzen des Filtertimers kann auch mit der Taste auf dem Innenelement durchgeführt werden (Seite 12).

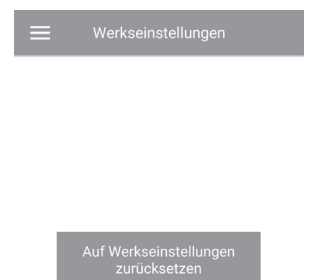


ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNGEN

Zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen in der mobilen App gehen Sie zum **Menü - Einstellungen - Werkseinstellungen**. Dann drücken Sie die Taste **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**.

WARNUNG

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen kann zum WLAN-Verbindungsverlust mit der Anlage führen.



DRAHTLOSE VERBINDUNG MEHRERER LÜFTUNGSANLAGEN

Die Lüftungsanlage läuft in den zwei Betriebsarten:

Master-Anlage. Diese Lüftungsanlage ist eine führende Anlage. Die **Slave**-Anlage und Mobilgeräte sind an diese Anlage über WLAN angeschlossen. Die Steuerung der **Master**-Anlage wird über das Mobilgerät oder die Sensor-Tasten auf dem Anlagengehäuse. Das Steuerungssignal wird automatisch an die **Slave**-Anlagen gesendet. In dieser Betriebsart empfängt die Anlage die Signale von den Sensoren und wechselt in einen entsprechenden Betrieb um.

Slave-Anlage. In diesem Betrieb ist die Lüftungsanlage angetriebene (Slave-Anlage). Die Lüftungsanlage reagiert auf die Steuersignale nur aus der **Master**-Anlage. Alle anderen Signale von anderen Steuereinrichtungen werden ignoriert. In dieser Betriebsart ignoriert die Lüftungsanlage alle Sensorsignale. Bei Kommunikationsverlust mit der Master-Anlage über 20 Sekunden wechselt die Lüftungsanlage in den **Standby**-Betrieb.

EINSTELLUNG DER WLAN-PARAMETER

Die Einstellung der WLAN-Parameter ist nur an den Master-Anlagen möglich. Zur Einstellung der WLAN-Parameter gehen Sie ins **Menü - Verbindung - WLAN-Einstellung** in der mobilen App.

Drücken Sie die Taste **Empfangen** zur Anzeige der aktuellen WLAN-Einstellungen.

Wählen Sie eine der WLAN-Betriebsarten:

Zugangspunkt: Zugangspunkt ohne Home-Router.

Wählen Sie eine Codierungsart für den Betrieb **Zugangspunkt:**

- **Open:** das WLAN-Netzwerk ist nicht passwortgeschützt.
- **WPA_PSK** bedeutet passwortgeschützte Codierung. Die Codierungstechnologie auf der Grundlage von WPA gewährleistet keine vollständige Sicherheit.
- **WPA2_PSK** bedeutet passwortgeschützte Codierung. Diese Codierungstechnologie ist für moderne Netzgeräte verwendet.
- **WPA_WPA2_PSK** bedeutet passwortgeschützte Codierung (empfohlen). Die kombinierte Technologie aktiviert WPA und WPA2 und stellt dabei die maximale Kompatibilität mit allen elektronischen Geräten sicher.

Geben Sie das Passwort zum Zugangspunkt und drücken Sie die Taste **Anwenden**.

Client: Kundenbetrieb. Die Anlage funktioniert im Netz des Home-Routers.

Für den **Kundenbetrieb** geben Sie die Daten des Home-Routers und die IP-Adresse ein.

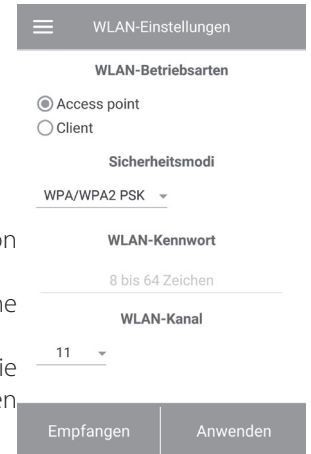
- Geben Sie den Namen des WLAN-Zugangspunktes für den Home-Router ein.
- Geben Sie das Passwort des WLAN-Zugangspunktes für den Home-Router ein.

Wählen Sie den Type der IP-Adresse:

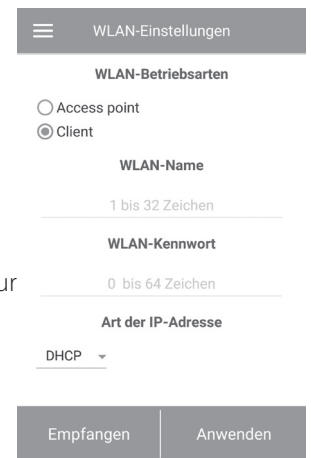
DHCP: Automatische Eingabe der IP-Adresse beim Anschluss an den Home-Router (empfohlen).

Static: manuelle Eingabe der IP-Adresse, Subnetzmaske und Default-Gateway. Diese Einstellungen sind nur für Fachkräfte bestimmt. Die Wahl dieser IP-Adresse ist auf eigene Gefahr.

Dann drücken Sie die Taste **Anwenden**.



The screenshot shows the 'WLAN-Einstellungen' screen. Under 'WLAN-Betriebsarten', 'Access point' is selected. The 'Sicherheitsmodi' section shows 'WPA/WPA2 PSK' selected. The 'WLAN-Kennwort' field is empty with a hint '8 bis 64 Zeichen'. The 'WLAN-Kanal' is set to '11'. At the bottom, there are two buttons: 'Empfangen' and 'Anwenden'.

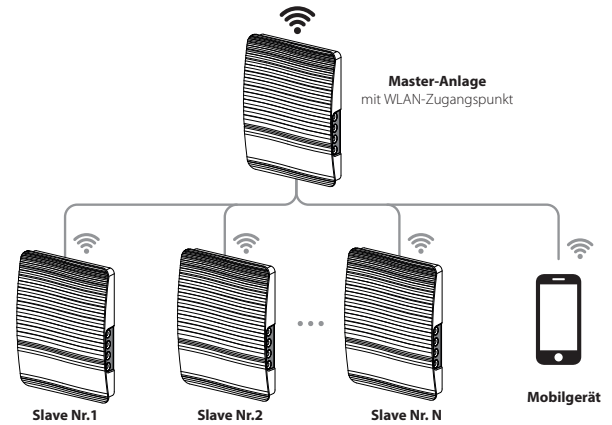


The screenshot shows the 'WLAN-Einstellungen' screen. Under 'WLAN-Betriebsarten', 'Client' is selected. The 'WLAN-Name' field is empty with a hint '1 bis 32 Zeichen'. The 'WLAN-Kennwort' field is empty with a hint '0 bis 64 Zeichen'. The 'Art der IP-Adresse' is set to 'DHCP'. At the bottom, there are two buttons: 'Empfangen' and 'Anwenden'.

ANSCHLUSSSCHEMAS ZU DRAHTLOSE VERBINDUNG DER LÜFTUNGSANLAGEN

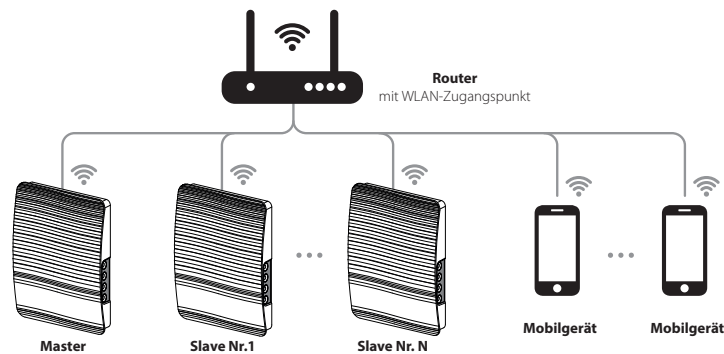
Anschlusschema 1

Anschluss bis 8 Anlagen (**Slave**-Anlagen oder Mobilgeräte) an die **Master**-Anlage mit eigenem Zugangspunkt.

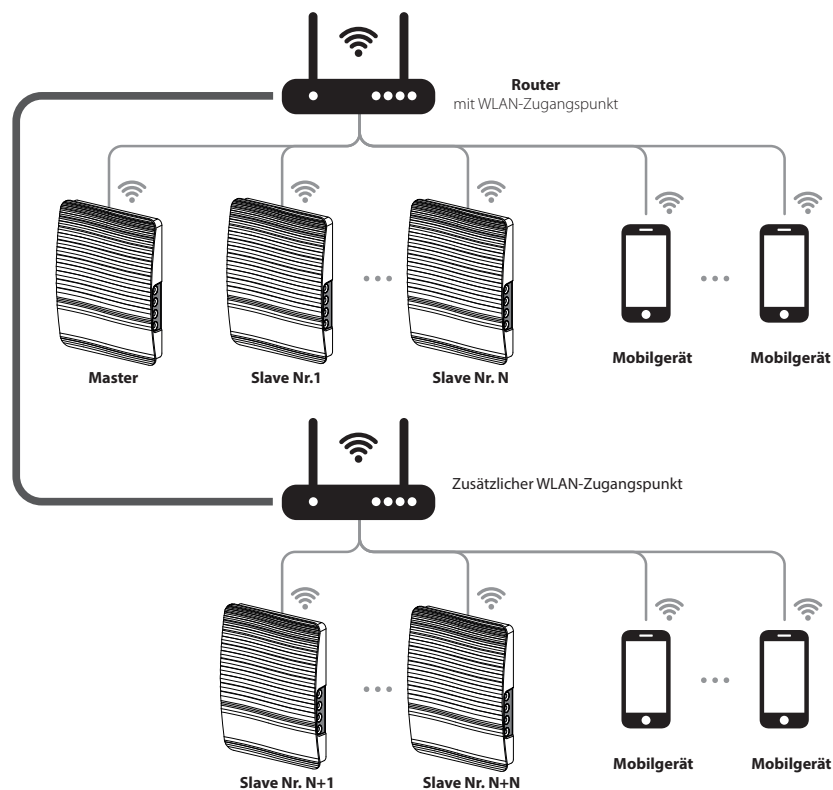


Anschlusschema 2

Die **Master**-Anlagen, die **Slave**-Anlagen und die Mobilgeräte werden an den WLAN-Zugangspunkt des Routers angeschlossen. Dabei ist darauf zu achten, dass die **Master**-Anlage individuelle technische Beschränkungen bezüglich der Anzahl (N) der angeschlossenen **Slave**-Anlagen haben kann.



Falls die Kapazität des Routers für den Anschluss einer erforderlichen Anzahl an Lüftungsanlagen nicht ausreichend ist, kann ein extra WLAN-Zugangspunkt für die restlichen Lüftungsanlagen verwendet werden. Optional können einige **Master**-Anlagen an das Netzwerk des Routers angeschlossen werden, um eine Zonensteuerung zu ermöglichen.



VERBINDUNG DER MASTER- UND SLAVE-ANLAGEN


WÄHREND DER VERBINDUNGSEINSTELLUNG MÜSSEN ALLE SLAVE-ANLAGEN IN DER NETZABDECKUNG VON WLAN DER MASTER-ANLAGE SICH BEFINDEN.

Zur Verbindung der Master- und Slave-Anlagen stellen Sie den Dip-Schalter an den Lüftungsanlagen auf Master- und Slave-Positionen ein (siehe Seite 11).

Dann stellen Sie die WLAN-Parameter an der Master-Anlage ein (siehe Seite 17).

NACH ÄNDERUNG DER WLAN-PARAMETER DER MASTER-ANLAGE WIEDERHOLEN SIE DIE VERBINDUNGSSCHRITTE.

Drücken und halten Sie die Taste **Lüftung**  auf dem Anlagengehäuse bis zum Piepton. Warten Sie, bis alle LED-Anzeigen auf dem Anlagengehäuse starten zu blinken. Wiederholen Sie die gleichen Schritte für die Slave-Anlagen und warten Sie, bis Sie das Tonsignal hören und alle LED-Anzeigen ausgehen. Stellen Sie die Master-Anlage in den Standardbetrieb ein. Dazu drücken und halten Sie die Taste


Lüftung , bis Sie das Tonsignal hören und alle LED-Anzeigen auf dem Anlagengehäuse starten zu blinken.

Vermerk: Falls mehrere WLAN-Zugangspunkte an den Home-Roter angeschlossen sind und manche Anlagen an einen Zugangspunkt und die anderen an den anderen Zugangspunkt anzuschließen sind:

- Schließen Sie die Master-Anlage an den ersten WLAN-Zugangspunkt an.
- Ergänzen Sie den Anschluss für die erste Gruppe der Slave-Anlagen.
- Schließen Sie die Master-Anlage an den zweiten WLAN-Zugangspunkt an.
- Ergänzen Sie den Anschluss für die zweite Gruppe der Slave-Anlagen.

SPEZIELLER EINSTELLUNGSMODUS

Im Falle des Verlustes des WLAN-Passwortes oder Passwortes zur Master-Anlage oder in anderen Fällen verwenden Sie einen Speziellen Einstellungsmodus zum Wiederherstellen des Zuganges zu Ventilatorfunktionen. Um den speziellen Einstellungsmodus zu öffnen, drücken

und halten sie die Taste **Lüftung**  auf dem Gehäuse der Master-Anlage 5 Sekunden bis zum Piepton und Blinken aller LED-Anzeigen. Die Lüftungsanlage läuft in diesem Betrieb 3 Minuten weiter und dann automatisch kehrt in die vorigen Einstellungen zurück. Um den

Einstellungsmodus sofort zu verlassen, drücken und halten Sie die Taste **Lüftung**  auf dem Anlagengehäuse 5 Sekunden bis zum Piepton und Blinken aller LED-Anzeigen.


In diesem Betrieb stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

WLAN-Name: Setup Mode.

WLAN-Passwort: 11111111.

Das Passwort zur Anlage ist nicht lesbar.

BATTERIEWECHSEL

Bei Entladung der Batterie leuchtet die Alarmanzeige auf dem Anlagengehäuse. Die Warnanzeige  leuchtet in der mobilen App. Bei Betätigung der Anzeige erscheint die Meldung. Eine entladene Batterie kann eine Fehlfunktion des zeitgesteuerten Betriebs verursachen. Schalten Sie die Lüftungsanlage von der Stromversorgung vor Batteriewechsel ab. Nach Wechseln der Batterie stellen Sie die Zeit und das Datum ein.

Die Batterie befindet sich auf der Steuerplatine. Zum Wechseln der Batterie schalten Sie die Lüftungsanlage ab, entfernen Sie die Außenabdeckung und die Abdeckung an der Steuerplatine. Entfernen Sie die Batterie und setzen Sie eine neue Batterie ein.

Batterietyp: CR1220..

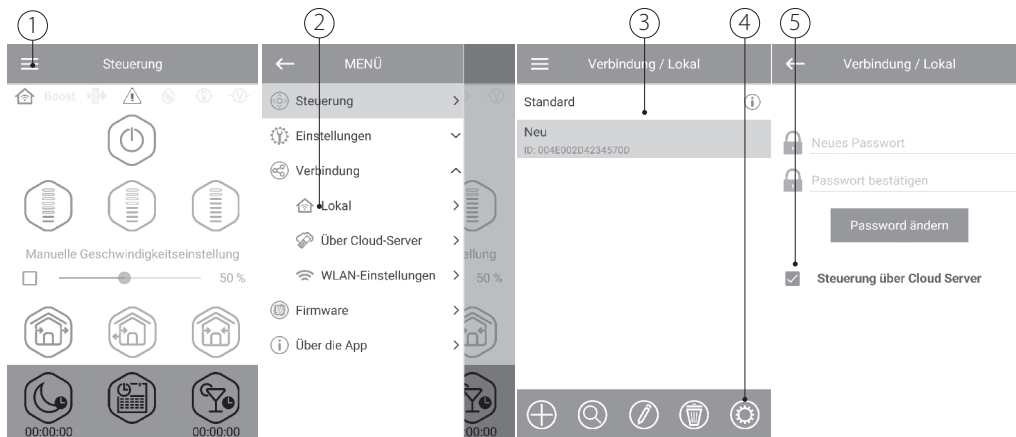


ANSCHLUSS ÜBER CLOUD-SERVER

Die Lüftungsanlage können über Cloud-Server in der mobilen App gesteuert werden. Diese Funktion ermöglicht die Steuerung einer oder mehrerer verbundenen Lüftungsanlagen, die gemäß dem Anschlussschema Nr. 2 über jede Distanz über eine mobile App angeschlossen sind. Standardmäßig ist die Funktion der Steuerung über den Cloud-Server abgeschaltet.

Diese Funktion kann aktiviert werden wie folgt:

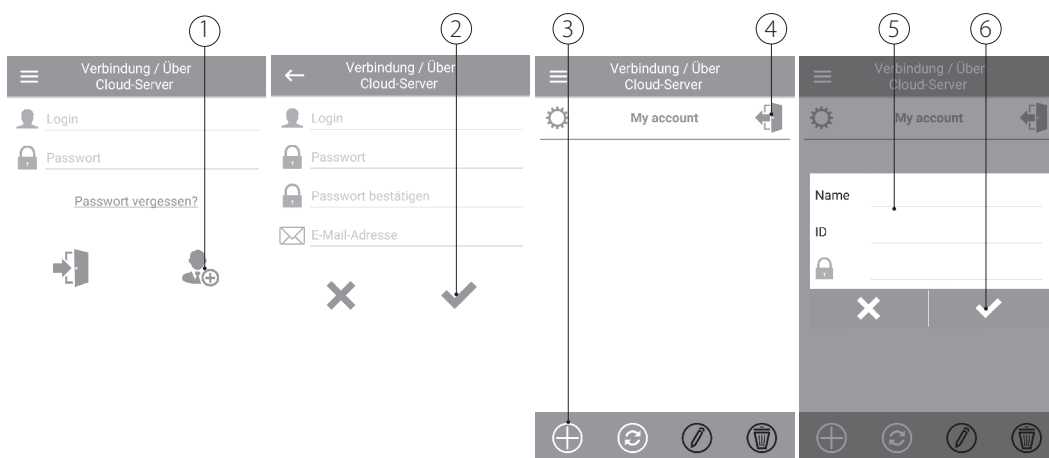
1. Rufen Sie das Menü der App auf.
2. Wählen Sie Verbindung - Lokal.
3. Wählen Sie einen erforderlichen Anschlusstyp mit der Lüftungsanlage.
4. Öffnen Sie das Einstellungsmenü der Verbindungen.
5. Ermöglichen Sie die Steuerung über den Cloud-Server.



Vermerk: falls diese Funktion aktiviert ist, jegliche Fehlfunktionen in der Internetverbindung des Home-Routers, kann es zu zeitweisen Kommunikationsverlusten mit der Anlage führen.

Bei dem ersten Anschluss über den Cloud-Server erstellen Sie einen neuen Account zur Steuerung der Master-Anlage. Verwenden Sie diesen Account für weitere Anschlüsse. Dafür gehen Sie zum **Menü - Verbindung - Über Cloud-Server** in der mobilen App:

1. Drücken Sie die Taste Neuen Account hinzufügen.
2. Geben Sie den Login-Namen, das Passwort und die E-Mail zum Wiederherstellen des Passwortes. Dann drücken Sie die Taste Anwenden.
3. Die App öffnet den Account automatisch. Fügen Sie die neue Master-Anlage hinzu.
4. Drücken Sie eine entsprechende Taste, um den Account zu verlassen (fall erforderlich).
5. Geben Sie den Namen der Lüftungsanlage und ID der Lüftungsanlage an. Die ID-Nummer der Lüftungsanlage ist auf dem Gehäuse unter der Frontabdeckung angegeben. Das Standard-Passwort ist 1111.
6. Bestätigen Sie die angegebenen Daten.

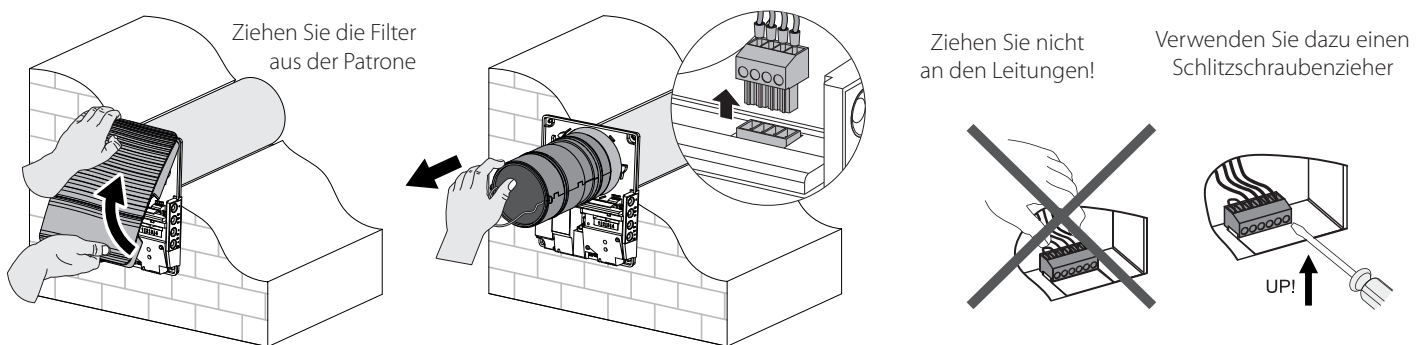


Zum Einloggen in den Account öffnen Sie **Menü - Verbindung - über Cloud-Server** in der mobilen App. Dann geben Sie Login und Passwort und drücken Sie die **Eingabetaste**

WARTUNGSHINWEISE

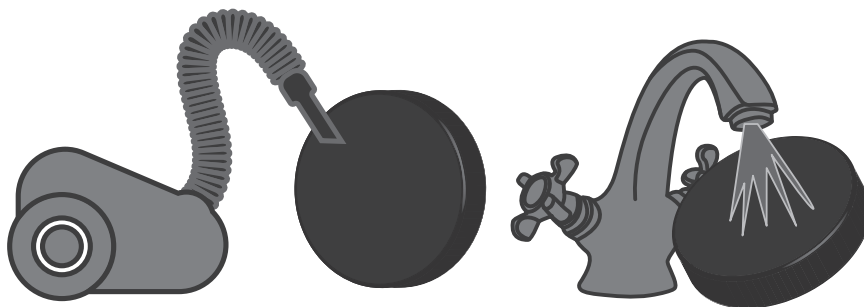
Die Wartung der Lüftungsanlage umfasst regelmäßige Reinigung der Geräteoberfläche sowie Filterwechsel und Filterreinigung. Trennen Sie die Lüftungsanlage vom Stromnetz mit Hilfe des Leitungsschutzschalters oder Hebelschalters. Dann folgen Sie die Schritte, um auf die Hauteinheiten zuzugreifen.

1. Drücken Sie die Lasche im Unterteil der Abdeckung, um die Abdeckung des Innenelements zu trennen. Bei der Montage der Abdeckung achten Sie darauf, dass die Stange des thermischen Stellantriebs sich in der untersten Position befindet. Wenn diese oben ist, warten Sie 2 Minuten, bis sie selbständig nach unten geht.
2. Entfernen Sie den Anschlussstecker an der Steuerplatine. Ziehen Sie dabei nicht an den Leitungen! Bei Bedarf heben Sie den Anschlussstecker mit einem Schlitzschraubenzieher in der passenden Größe an.
3. Ziehen Sie die Patrone aus dem Lüftungsrohr heraus.
4. Entnehmen Sie die Filter aus der Patrone.
5. Nach der Reinigung der Filter bauen Sie die Lüftungsanlage in der umgekehrte Reihenfolge zusammen.



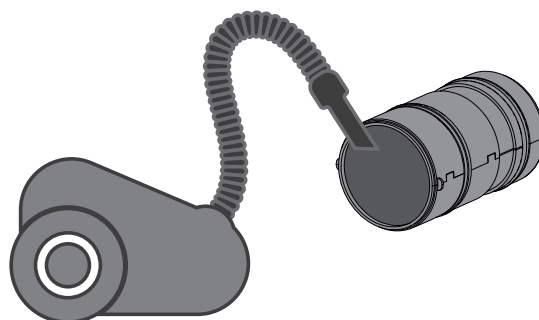
Reinigen Sie die Filter nach Bedarf, allerdings mindestens alle 3 Monate.

- Nach dem Ablauf von 90 Tagen des Dauerbetriebs leuchtet die Filterwechselanzeige (Filter) an der Lüftungsanlage auf. Das Zurücksetzen des Filtertimers erfolgt durch die mobile App.
- Waschen Sie die Filter und lassen sie vollständig trocknen. Setzen Sie die getrockneten Filter in das Lüftungsrohr ein.
- Die Reinigung mit einem Staubsauger ist zulässig.
- Die Filterlebensdauer beträgt 3 Jahre.



Auch bei regelmäßiger Wartung am Filter, können Staubpartikel auf den Wärmetauscher und Ventilator gelangen.

- Der Wärmetauscher bedarf regelmäßiger Reinigung zur Erhaltung der hohen Effizienz der Wärmerückgewinnung.
- Reinigen Sie den Wärmetauscher einmal pro Jahr mit einem Staubsauger.



STÖRUNGSBEHEBUNG UND ABHILFE

Störung	Mögliche Gründe	Abhilfe
Der Ventilator startet beim Einschalten der Lüftungsanlage nicht.	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. Beseitigen Sie ansonsten den Anschlussfehler.
	Blockierter Motor durch verschmutzte Laufradschaufeln	Schalten Sie die Lüftungsanlage aus. Beheben Sie die Blockierung des Motors und des Laufrads und reinigen Sie die Schaufeln. Starten Sie die Lüftungsanlage wieder.
Auslösung des Leitungsschutzschalters beim Start der Lüftungsanlage	Erhöhte Stromaufnahme infolge eines Kurzschlusses im Stromnetz	Schalten Sie die Lüftungsanlage aus. Kontaktieren Sie den Verkäufer der Lüftungsanlage.
Niedrige Förderleistung	Zu niedrig eingestellte Lüftungsstufe des Ventilators	Stellen Sie eine höhere Lüftungsstufe ein.
	Verschmutzte Filter, verschmutzter Ventilator oder Wärmetauscher	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter. Reinigen Sie den Ventilator und den Wärmetauscher.
Lautes Geräusch, Vibrationen	Verschmutztes Laufrad	Reinigen Sie das Laufrad.
	Lose Schraubverbindung im Gehäuse der Lüftungsanlage oder in der Lüftungshaube	Ziehen Sie die Schrauben an der Lüftungsanlage oder an der Lüftungshaube fest.

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur von +5 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät mindestens 3-4 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen.

Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.



ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS SICHERZUSTELLEN.



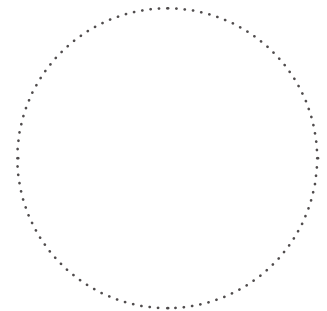
DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.

ABNAHMEPROTOKOLL

Typ des Geräts	Reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Modell	RL _____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Prüfzeichen	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

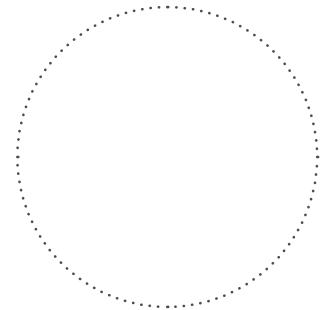
Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Kaufdatum	
Gerät mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.	
Unterschrift des Käufers	



Stempel des Händlers

ANSCHLUSSPROTOKOLL

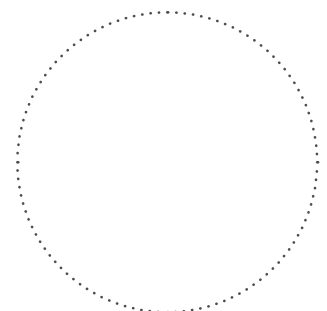
Das Gerät RL _____ ist montiert und an das Stromnetz gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung angeschlossen.	
Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum	Unterschrift
Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Baunormen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Das Gerät funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.	
Unterschrift	



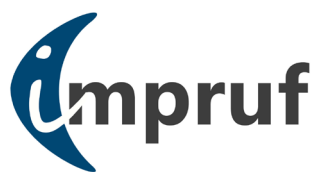
Stempel der Montagefirma

GARANTIEKARTE

Typ des Geräts	Reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Modell	RL _____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Kaufdatum	
Garantiefrist	
Händler	



Stempel des Händlers



impruf GmbH
Etwiesenstraße 33/1
72108 Rottenburg
Deutschland

Tel.: +49 7472 3022980
Fax: +49 7472 9594984
www.raumluftshop.de
info@raumluft-shop.de

